

# INHALT

---

## RETTUNGSDIENST

- 14** Lebensretter in Orange:  
40 Jahre Zivilschutz-Hubschrauber  
des Bundes
- 20** Qualifizierung von Auszubildenden für  
den Beruf des Rettungsassistenten:  
Das Modell der RKiSH
- 26** Telemetrie im Rettungsdienst:  
Neue Möglichkeiten  
der Echtzeit-Datenübertragung
- 32** Geschäftsprozessmanagement  
im Rettungsdienst:  
Ein prozessorientierter Ansatz  
zur Qualitätssteigerung
- 40** Die fünf Indikationen  
zur Händedesinfektion:  
Möglichkeiten zur Qualitätssicherung  
der Hygiene im Rettungsdienst
- 48** Krankensalbung im  
rettungsdienstlichen Geschehen:  
Exotisches Relikt oder „Sitz im Leben“?
- 52** Kommunikationsfalle Rettungsdienst:  
Wie gehen Rettungskräfte  
mit Patienten um?

---

## FORTBILDUNG

- 58** Neue Wege in der präklinischen  
Schlaganfallversorgung:  
Wegbereiter für ein besseres  
Patientenoutcome

---

## ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

- 63** Teil 5:  
Elektronfälle
- 74** EKG-Serie – Teil 4:  
Ein paar EKG-Veränderungen  
auf Ebene der Vorhöfe

---

## NOTFALLPRAXIS

- 78** Eigenschutz beachten:  
Elektronfall in Bahnhofsgebäude
- 80** CO-Intoxikation  
durch Wohnungsbrand:  
Eine Kasuistik

---

## RECHT

- 83** Aus der Rechtsprechung  
zum Rettungswesen

---

## REPORTAGE

- 86** Bloody Malti:  
Notfalldarstellung als integraler  
Bestandteil komplexer Lernprozesse

---

## MAGAZIN

- 91** ASB-RV München/Oberbayern:  
Praktikantenvergütung gesucht
- 92** Eine feste Größe im Norden:  
14. Hannoversches Notfallsymposium
- 96** Informationsforum der  
Berufsfeuerwehr Wuppertal:  
Die elektronische  
Notfallprotokollierung
- 98** Ausschreibung Spree-Neiße-Kreis:  
Unmut auf allen Seiten
- 100** Treffpunkt Mainz:  
4. Symposium Notfallmedizin

- 
- 103** Leserbriefe
- 105** RD-Markt
- 112** Impressum, Kleinanzeigen
- 114** Termine

Dieser Ausgabe liegen  
Broschüren der Daimler  
AG, der Messe Bremen  
(Teilbeilage) und der  
Firma Masimo Europe  
Ltd. bei. Wir bitten um  
freundliche Beachtung.

Titelfoto:  
B. Hüllenkremer/  
fotografirma

Qualifizierung von Auszubildenden für den Beruf des Rettungsassistenten:

## Das Modell der RKiSH

Die Rettungsdienst Kooperation Schleswig-Holstein gGmbH (RKiSH) lässt seit 2009 an der unternehmenseigenen Rettungsdienst-Akademie ausbilden. Bei der dreijährigen Erstqualifizierung wird dort der Schwerpunkt auf realistische Patientensimulationen gelegt. Szenisches Erleben und Verstehen der Auszubildenden ist so gegeben und die geübten Maßnahmen lassen sich besser evaluieren und dokumentieren. Eine jährliche Flächenübung mit mehr als 200 Szenarien rundet das Ausbildungsprogramm ab und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.



20

Die fünf Indikationen zur Händedesinfektion:

## Möglichkeiten zur Qualitätssicherung der Hygiene im Rettungsdienst

Die „Aktion saubere Hände“ prüft Indikationen und Maßnahmen zur Händehygiene, nun blickt sie auch auf die Umsetzbarkeit im Rettungsdienst.

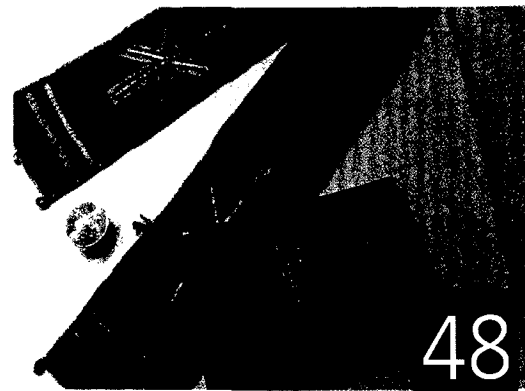


40

Krankensalbung im rettungsdienstlichen Geschehen:

## Exotisches Relikt oder „Sitz im Leben“?

Die Krankensalbung ist für gläubige Katholiken in Extremsituationen von großer Bedeutung, häufig fehlt es im Rettungsdiensteinsatz aber an Raum für dieses wichtige Element der Notfallseelsorge. Empfehlungen für Einsatzkräfte sollen die Möglichkeiten verbessern.



48

Bloody Malti:

## Notfalldarstellung als integraler Bestandteil komplexer Lernprozesse

Die professionelle Notfalldarstellung kann durch Schminkechnik und realistisches Schauspiel Lernergebnisse in der Ausbildung verbessern.



86

Eigenschutz beachten:

## Elektronfall in Bahnhofsgebäude



78